

DIN

Jahresbericht 2021



**DIN-Normenausschuss
Organisationsprozesse (NAOrg)**

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Darstellung des DIN-Normenausschusses Organisations-prozesse (NAOrg)	6
2.1	Aufgabenbeschreibung des NAOrg	6
2.2	Der Beirat.....	6
2.3	Die Geschäftsstelle.....	8
2.4	DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg) in Zahlen.....	9
2.5	Organisationsschema des NAOrg	10
2.6	Struktur der europäischen und internationalen Arbeitsgremien.....	10
2.7	Zusammenhang nationaler, europäischer und internationaler Gremien	14
2.8	Normen mit Ausgabedatum 2021 und Norm-Entwürfe mit Ausgabe- bzw. Erscheinungsdatum 2021	16
2.9	Im Jahr 2021 zurückgezogene Normen	16
2.10	Im Jahr 2021 unter Beteiligung der NAOrg-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen	17
3	Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien.....	17
3.1	Veröffentlichung von DIN ISO 37301 „ <i>Compliance- Managementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung</i> “.....	17
3.2	Arbeit an ISO 45002 „ <i>Management von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit — Allgemeine Leitlinien für die Implementierung der ISO 45001:2018</i> “ und turnusmäßige Überprüfung von ISO 45001:2018.....	17
3.3	NA 175-00-04 AA „Grundlagen des Risikomanagements“ – Übernahme von IWA 31 und DIN-Mitgliederpitch.....	18
4	Koordinierende Tätigkeiten	18
4.1	Erarbeitung von Normen zu Organisationsprozessen.....	18
4.2	Anwendung von Normen zu Organisationsprozessen	19
4.2.1	Harmonisierung von Normen zu Organisationsprozessen	19
4.2.2	Marktbedarf nach Managementsystemnormen.....	20
4.3	Normung auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung.....	20
5	Abkürzungen	22
6	Projekt-Fortschrittsbericht	24

1 Vorwort

Der vorliegende Bericht informiert über die Arbeit des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg) und die entsprechenden Gremien des Europäischen Komitees für Normung (CEN) sowie der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und gibt einen Überblick über die erzielten Arbeitsergebnisse sowie die Fortschritte in der Normungsarbeit.

Es werden die verschiedenen Fachgebiete mit ihren Gremien vorgestellt, gegebenenfalls mit Bezug zur Rechtsetzung. Eine Übersicht zeigt alle im Geschäftsjahr 2021 bearbeiteten Norm-Projekte. Diese und die bisher veröffentlichten Normen der einzelnen Gremien sind wie immer auch abrufbar auf der Website des NA 175 unter

<http://www.din.de/go/naorg>

Auch für dieses Berichtsjahr bleibt festzuhalten: Der DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg) ist DAS in Deutschland zuständige Gremium für die Normung organisationsbezogener Prozesse auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Der NAOrg erarbeitet Normen und Spezifikationen auf dem Gebiet der organisationsbezogenen Prozesse, einschließlich Managementsystemen, sofern diese nicht fach- bzw. disziplinspezifisch und bereits entsprechenden Gremien zugeordnet sind oder werden können.

Der NAOrg ist ebenfalls zuständig für die immer wichtiger werdende strategische und inhaltliche Koordinierung der Arbeiten zum Thema Normung von Organisationsprozessen und Managementsystemen innerhalb von DIN. Dies umfasst auch die sowohl positive als auch negative Bewertung sowie die Zuordnung neuer Normungsfelder.

An diesen Zielen hat sich trotz der andauernden Corona-Pandemie im Berichtszeitraum 2021 nichts geändert.

Die folgenden Ausschüsse sind derzeit aktiv:

- NA 175 BR *„Beirat des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)“*
- NA 175-00-01 AA *„Governance und Compliance-Management“*
- NA 175-00-02 AA *„Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“*
- NA 175-00-03 AA *„Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen“*
- NA 175-00-04 AA *„Grundlagen des Risikomanagements“*
- NA 175-00-05 GA *„Sicherheit und Business Continuity“*

Im weiteren Verlauf des Berichts wird auf die Themen und Arbeitsgebiete dieser Ausschüsse noch konkret und im Einzelnen eingegangen.

Die Themen *„Collaborative Business Relationship Management“*, *„Anti Proliferation“*, *„Human Resource Management“*, *„Asset Management“*, *„Educational and learning services“*, *„Innovation Management“*, *„Chain of Custody“*, *„Healthcare Organisation Management“*, *„Sector Forum Security“*, *„Excellence in Service“*, *„Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petro- chemical and natural gas industries“*, *„Horizontale Normen für die Dienstleistungserbringung“* werden beobachtet oder begleitet.

Durch diese Beispiele wird mehr als deutlich, welche Vielfalt an Managementsystemarbeiten existiert und somit auch die kompetente Bewertung und Begleitung durch den DIN-Normenausschuss erfordert

Auch 2021 sind mit unserer Beteiligung und trotz der pandemielevanten Einschränkungen, wie zum Beispiel, dass alle Sitzungen des NAOrg nur virtuell stattfinden konnten, Entscheidungen gefällt, Inhalte beeinflusst, aber auch Normen verhindert wurden, wodurch mit Sicherheit ein positiver und wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Normung im Bereich Managementsysteme geleistet wurde.

Lassen Sie mich dies an den folgenden Beispielen verdeutlichen:

1. Begleitung neuer verbrauchernahe Querschnittsthemen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden bei ISO mehrere Normungsanträge eingereicht, die übergreifende und vor allem verbrauchernahe Themen behandeln und bei denen oftmals die Zuständigkeit bei DIN nicht eindeutig ist. Als Beispiele können die Projektanträge zu folgenden Themen genannt werden:

- „*Guidelines for organizations to increase consumer understanding of online terms and conditions*“,
- „*Guidance for advertising and marketing affecting children*“,
- „*Guidelines for the promotion and implementation of gender equality*“ oder
- „*Guidance on evaluating standardization benefits for organizations*“.

Der NAOrg wurde bei der nationalen Meinungsbildung einbezogen und hat hierzu teilweise auch die Leitung übernommen. Einige Projektanträge wurden bei ISO schlussendlich abgelehnt, zu anderen jedoch wurden gremienüberreifende Abstimmungen vorgenommen sowie ein Workshop durchgeführt, um auch potentiell interessierte Kreise außerhalb der existierenden Normungsgremien zu erreichen. Sollte der Trend zu vermehrten horizontalen, verbrauchernahen Projektanträgen anhalten, muss die Begleitung dieser Themen bei DIN breit diskutiert werden. Der NAOrg wird dabei eine führende Rolle einnehmen.

2. ISO/TC 283: Keine Revision der DIN ISO 45001:2018

Im Berichtszeitraum fand eine Abstimmung bei ISO über eine mögliche Revision der DIN ISO 45001 „*Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung*“ statt. Diese Norm ist das erste Dokument im Bereich Health and Safety Management dieser auf ISO Ebene initiierten Normungsarbeit. Das nationale Spiegelgremium hatte sich gegen eine Revision ausgesprochen und diese Haltung auch im internationalen Komitee vertreten, damit die Organisationen mehr Erfahrungen mit der Anwendung der Norm sammeln können, bevor diese wieder verändert wird. Außerdem endete erst im Herbst die Übergangsfrist von der BSI 18001 zur DIN ISO 45001.

Insofern ist es ein positives Ergebnis, dass keine Revision eingeleitet, sondern die Norm bestätigt wurde. Trotz dieses Votums für eine Bestätigung und gegen eine Revision, wurde auf ISO Ebene beschlossen unterhalb des TC 283 bereits 2022 eine Arbeitsgruppe 1 (WG 1) einzurichten, die sich mit einer möglichen Überarbeitung beschäftigen soll.

3. Überarbeitung Anhangs SL der ISO/IEC Direktiven, Teil 1

Im September 2018 wurde bei ISO in dem dafür verantwortlichen Gremium eine begrenzte Überarbeitung („limited revision“) des Anhangs SL der ISO/IEC Direktiven, Teil 1, inklusive des Anhangs 2 „High Level Structure“ (HLS) beschlossen. Änderungen am Annex SL und an der HLS haben maßgebliche und unmittelbare Auswirkung auf sämtliche Managementsystemnormen bei ISO, da diese den Vorgaben inklusive der enthaltenen Grundstruktur und den Textbausteinen folgen müssen. Es war daher von großer Wichtigkeit, dass diese Arbeiten auch von deutscher Seite aus aktiv begleitet werden konnten.

Diese Aufgabe wurde von einem Sonderausschuss im NAOrg übernommen (NA 175 BR-02 SO). Dabei hatten alle bei DIN betroffenen Gremien mit Managementsystemnormen die Möglichkeit Experten in das Gremium zu entsenden.

Nach Abschluss der Überarbeitung im Jahr 2021 wird der Sonderausschuss beginnen, die einheitliche deutsche Übersetzung anzupassen, wobei erneut sowohl alle betroffenen Gremien bei DIN als auch Experten aus Österreich und die Schweiz einzubeziehen sind. Auch hier übernimmt der NAOrg somit wieder federführend eine horizontale, koordinierende Aufgabe. Mit Abschluss der Arbeiten wird 2022 gerechnet. Näheres siehe auch unter 4.2.1.

Neben der fachlichen Begleitung von Normungsthemen im Bereich der Organisationsprozesse und Managementsysteme hat der NAOrg seine Bemühungen intensiviert seine Sichtbarkeit nach innen und außen zu erhöhen. Regelmäßige Beiträge in den DIN-Mitteilungen informieren die Fachöffentlichkeit über aktuelle Themen und Diskussionen in den Gremien des NAOrg. Für themenverwandte DIN-Gremien und insbesondere deren fachliche Leitungen ist eine gremienübergreifende Austauschplattform zur Koordinierung von Managementsystemnormen geplant.

Lassen Sie mich über die Facharbeit hinaus noch folgende normungspolitische Bemerkungen in den Bericht einfließen und zwar die aktuelle chinesische Normungsstrategie betreffend.

Zum 100-jährigen Bestehen der Volksrepublik China strebt man an nicht nur wirtschaftlich, sondern auch technologisch zur Weltspitze zu gehören. Bis dahin will man sich als Weltmacht in Schlüsseltechnologien wie u.a. Künstlicher Intelligenz (KI) sowie Luft- und Raumfahrt etablieren. Bereits heute ist China führend auf dem Gebiet der Patentanmeldungen. In diesem Zusammenhang hat man erkannt wie wichtig die Normung und damit verbunden das Setzen von Standards ist. Schon lange wissen wir um den Umstand, dass, wer die Norm macht, auch den Markt macht. China will damit den technologischen Führungsanspruch nicht nur dokumentieren, sondern auch weltweit (z.Zt. schwerpunktmäßig noch entlang der „Neuen Seidenstraße“) durchsetzen.

Im Rahmen der Strategie „China Standards 2035“ wird das nationale Normungswesen zentralisiert und vereinheitlicht, chinesische Experten drängen verstärkt in leitende Funktionen bei ISO und IEC und das chinesische Normungsinstitut SAC versucht immer mehr Sekretariate von technischen Komitees zu übernehmen.

Dies alles hat auch Auswirkungen auf unsere Arbeit im NAOrg. Zwar liegt der Schwerpunkt der chinesischen Normung z.Zt. noch auf der technischen Standardsetzung, aber schon jetzt wird deutlich, dass die Managementsystemnormung ein weiterer Schwerpunkt dieser chinesischen Bemühungen werden könnte.

Der Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) hat sich dazu vor kurzem wie folgt positioniert und das Problem auf einen Nenner gebracht:

„Mit großer Sorge verfolgt die deutsche Industrie die gezielte internationale Verbreitung von staatlich getriebenen, nationalen Technologiestandards aus China. Es besteht die Gefahr einer Zersplitterung technischer Marktzugangsbedingungen. Es droht ein Rückgang der Nachfrage nach deutschen und europäischen Technologien und der Verlust unserer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Die europäische Normungsstrategie muss klare Leitlinien zum Umgang mit China beinhalten. Notwendig sind konkrete Maßnahmen, wie die EU beispielsweise der Verbreitung chinesischer Standards im Rahmen der chinesischen Seidenstraßeninitiative entgegenzutreten will“.

Aber dies ist nicht nur ein industriepolitisches Problem, auch der Arbeits- und Verbraucherschutz ist von diesen Entwicklungen betroffen und es stellt sich die Frage, wie erreicht werden kann, dass das hohe Sicherheitsniveau in Europa und in Deutschland erhalten bleibt, auch wenn es vielleicht Versuche gäbe eine andere Sicherheitsphilosophie in der Normung zu etablieren. In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass die Normungsarbeit weiterhin von demokratischen Prinzipien geleitet sein muss und nicht zum Spielball einzelstaatlicher Interessen werden darf.

Ich bedanke mich, gerade auch in diesen weiterhin schwierigen Zeiten für die engagierte Mitarbeit im Beirat und den Arbeitsausschüssen sowie bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Aber auch meinen beiden Stellvertretern, den Herren Dr. Frank Herdmann und Uwe Marx möchte ich für ihre Unterstützung, gerade unter den schwierigen Arbeitsbedingungen der Pandemie ganz herzlich danken.

Alle Beteiligten tragen weiterhin unermüdlich unsere Gedanken als Multiplikatoren in die Wirtschaft und in weitere Ausschüsse und Organisationen hinein. Für diese anstrengende, nicht immer sofort sichtbar wirksam werdende Arbeit gebührt Ihnen allen höchster Respekt.

Denn es gilt weiterhin ohne Einschränkung: „Der NAOrg ist DIE Plattform, auf der die Philosophie zu Managementsystemen weiterentwickelt und der ganzheitliche Ansatz dazu gestärkt wird“.

Eckhard Metze

Vorsitzender des DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

2 Darstellung des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)

2.1 Aufgabenbeschreibung des NAOrg

Der DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg) ist das zuständige Gremium für die Normung organisationsbezogener Prozesse auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Erarbeitet werden Normen und Spezifikationen auf dem Gebiet der organisationsbezogenen Prozesse, einschließlich Managementsysteme, sofern diese nicht fach- bzw. disziplinspezifisch sind und entsprechenden Gremien bereits zugeordnet sind oder werden können.

Der DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg) ist ebenfalls zuständig für die strategische und inhaltliche Koordinierung der Arbeiten zum Thema Normung von Organisationsprozessen und Managementsystemen innerhalb von DIN, einschließlich der Bewertung und Zuordnung neuer Normungsfelder in diesem Gebiet.

2.2 Der Beirat

Der Beirat ist das Lenkungsgremium des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg), das für die Planung, Koordinierung, Finanzierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist.

Stand: (Dezember 2021)

Name/Firma bzw. Institution	Autorisierende Stelle
Vorsitz	
Eckhard Metze	Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN)
Stellvertretender Vorsitz	
Dr. Frank Herdmann	Dr. Frank Herdmann AUXILIUM Management Service
Uwe Marx	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)
Geschäftsführung	
Reiner Hager	DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Beiratsmitglieder	
Gisela Eickhoff	ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.
Dr. Ludwig Glatzner	Koordinierungsbüro Normungsarbeit der Umweltverbände (KNU)
Wolfram Hartmann	DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)
Dr. Stefan Heusinger	DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE
Dr. Gesa Koglin	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
Dr. Markus Kohn	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Prof. Dr. Bartosz Makowicz	Europa-Universität Viadrina, Viadrina Compliance Center (VCC)

Name/Firma bzw. Institution	Autorisierende Stelle
Beiratsmitglieder	
Paul Noll	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (BDA)
Heinz-Günter Plegniere	VDA QMC Verband der Automobilindustrie
Markus Reigl	Bundesverband der deutschen Industrie e. V. (BDI)
Bernhard Schwager	VBU - Verband der Betriebsbeauftragten e. V.
Aliaksandra Shuliakovich	Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)
Dr. Ingo Steinke	TÜV-Verband e.V.
Ina Stubenrauch	DAkKS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Prof. Dr. Udo Weis	VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V.
Claudia Welker	Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V.
Dr. Thomas Zielke	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi)

2.3 Die Geschäftsstelle

Stand: (Dezember 2021)

DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

Hausanschrift:
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Postanschrift:
10772 Berlin

www.din.de/go/naorg

Die Zuordnung der Gremien zum jeweiligen Bearbeiter in der Geschäftsstelle kann dem Abschnitt 6, Unterabschnitt "Struktur" entnommen werden.

Name	Telefon Telefax E-Mail
Geschäftsführung	
Reiner Hager	Telefon +49 30 2601-2654 Telefax +49 30 2601-42654 E-Mail reiner.hager@din.de
Mitarbeiter	
Kristofer Proll	Telefon +49 30 2601-2187 Telefax +49 30 2601-42187 E-Mail kristofer.proll@din.de
Mayan Rapaport	Telefon +49 30 2601-2489 Telefax +49 30 2601-42489 E-Mail mayan.rapaport@din.de
Dr. Friederike Saxe (ab 2021-05)	Telefon +49 30 2601-2420 Telefax +49 30 2601-42420 E-Mail friederike.saxe@din.de
Dr. Christian Thom (bis 2021-04)	Telefon +49 30 2601-2443 Telefax +49 30 2601-42443 E-Mail christian.thom@din.de

Das Sekretariat der NAOrg-Geschäftsstelle ist über die Telefonnummer +49 30 2601-2045 erreichbar.

2.4 DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg) in Zahlen

Anzahl der Projekte, Norm-Entwürfe, Normen etc.	2017	2018	2019	2020	2021
Projekte (national, europäisch, international)	7	21	27	27	23
Norm-Entwürfe (Ausgabe- bzw. Erscheinungsdatum)	1	1	3	3	2
Normen, DIN SPEC, Fachberichte, Vornormen (Ausgabedatum) (national, europäisch, international)	0	3	0	2	4
Gesamtbestand Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (DIN, DIN SPEC, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO)	3	6	7	10	12
Gesamtbestand ISO-Normen	7	15	24	27	39

Durch den NAOrg betreute Gremien	2021 ¹⁾
Gremien (national) (mit Beirat, Obleuteversammlung und Fachbereichsbeiräten, AA, UA, AK)	11
Europäische Gremien	2
davon Europäische Gremien mit Sekretariat DIN	0
Internationale Gremien	45
davon Internationale Gremien mit Sekretariat DIN	0

	2017	2018	2019	2020	2021 ¹⁾
Anzahl der Sitzungen²⁾ (Sitzungstage)	23 (37)	19 (23)	13 (13)	15 (15)	10 (10)
Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Messen, Workshops, Seminare)	5	1	3	2	3

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der nationalen Experten im NA	80	92	106	116	118

1) Stichtag 2021-12-31

2) alle Sitzungen (national, europäisch, international), an denen ein Mitglied der Geschäftsstelle teilgenommen hat

Die Website des NAOrg

<http://www.din.de/go/naorg>

enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Norm-Entwürfen, DIN SPEC (Vornormen, DIN-Fachberichten) und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien.

2.5 Organisationsschema des NAOrg

Gremien des NAOrg	
NA 175 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)
NA 175 BR-01 SO	Terminologie von Managementsystemnormen
NA 175 BR-02 SO	Überarbeitung des Annex SL
NA 175-00-01 AA	Governance und Compliance-Management
NA 175-00-01-01 AK	Deutsche Übersetzungsgruppe für ISO 19600
NA 175-00-01-02 AK	Deutsche Übersetzungsgruppe für ISO 37001
NA 175-00-01-03 AK	Öffentliches Beschaffungswesen
NA 175-00-02 AA	Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
NA 175-00-03 AA	Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen
NA 175-00-04 AA	Grundlagen des Risikomanagements
NA 175-00-05 GA	Sicherheit und Business Continuity

2.6 Struktur der europäischen und internationalen Arbeitsgremien

Organisatorische Gliederung des CEN/TC 461

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
CEN/TC 461	Öffentliches Beschaffungswesen	Schweden/SIS
CEN/TC 461/WG 1	Öffentliches Beschaffungswesen - Integrität und Rechenschaftspflicht	Schweden/SIS
CEN/TC 461/WG 2	Beratungsgruppe des Vorsitzenden	Schweden/SIS

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 262

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 262	Risikomanagement	Großbritannien/BSI
ISO/TC 262/ATTF 1	Task Force für Übersetzungen ins Arabische	Jordanien/JSMO
ISO/TC 262/CAG	Beratungsgruppe des Vorsitzenden	Australien/SA
ISO/TC 262/STTF	Arbeitsgruppe Spanisch-Übersetzung	Mexiko/DGN
ISO/TC 262/TCG 1	Terminologie-Koordinierungsgruppe	Frankreich/AFNOR
ISO/TC 262/TG 1	Aufgabengruppe strategischer Geschäftsplan	Irland/NSAI
ISO/TC 262/TG 2	Kommunikation	Großbritannien/BSI
ISO/TC 262/TG 3	Benutzer-Umfrage	Großbritannien/BSI
ISO/TC 262/TG 4	Begutachtung der Expertise	Großbritannien/BSI
ISO/TC 262/TG 5	Studie: Überlegungen zu ISO 31000	Kanada/SCC
ISO/TC 262/JWG 1	Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 262 - ISO/TC 292 WG: Umgang mit aufkommenden Risiken	Frankreich/AFNOR
ISO/TC 262/WG 6	Implementierungsleitfaden	Australien/SA
ISO/TC 262/WG 8	Ausarbeitung von ISO 31073	USA/ANSI
ISO/TC 262/WG 9	Umgang mit Risiken bei Jugend- und Klassenreisen	Kanada/SCC

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 283

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 283	Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	Großbritannien/BSI
ISO/TC 283/CAG 1	Beratungsgruppe des Vorsitzenden	Großbritannien/BSI
ISO/TC 283/DCCG	Entwicklungsländer-Kontaktgruppe	Malaysia/DSM
ISO/TC 283/STTF 1	Arbeitsgruppe Spanisch-Übersetzung	Argentinien/IRAM
ISO/TC 283/TG 1	Kommunikation	USA/ANSI
ISO/TC 283/TG 2	Begriffe und Definitionen	Großbritannien/BSI
ISO/TC 283/TG 4	Aufkommende Themen im SGA Management	Jordan/JSMO
ISO/TC 283/TG 5	Auditierungsgruppe	USA/ANSI
ISO/TC 283/WG 3	Umsetzungshandbuch	Schweden/SIS
ISO/TC 283/WG 4	Leistungsbewertung	Australien/SA
ISO/TC 283/WG 5	Sicheres Arbeiten in einer Pandemie	Großbritannien/BSI

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 286

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 286	Partnerschaftliches Management von Geschäftsbeziehungen - Rahmenwerk.	Großbritannien/BSI

ISO/TC 286/AHG 1	Partnerschaftliches Management von Geschäftsbeziehungen im Dienstleistungssektor	China/SAC
ISO/TC 286/TG 1	Marketing und Training	China/SAC
ISO/TC 286/WG 3	Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen	Italien/UNI

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 292

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 292/AHG 1	Überarbeitung des Annex SL	Kannada/SCC
ISO/TC 292/WG 2	Kontinuität und Resilienz	Großbritannien/BSI
ISO/TC 292/WG 6	Security	Frankreich/AFNOR
ISO/TC 292/WG 8	Security Management	Australien/SA

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 309

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 309	Führung von Organisationen	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/AG 1	Kommunikation und Beschäftigung	Südafrika/SABS
ISO/TC 309/AHG 4	Reifegrad-Modell der Organisationsführung	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/AHG 5	Indikatoren für Governance	Schweiz/ISO
ISO/TC 309/CAG 1	Beratungsgruppe des Vorsitzenden	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/DCCG	Entwicklungsländer-Kontaktgruppe	China/SAC
ISO/TC 309/STTF	Arbeitsgruppe Spanisch-Übersetzung	Spanien/UNE
ISO/TC 309/TG 6	Terminologiekoordination	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/WG 1	Leitlinie zu Governance von Organisationen	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/WG 2	Managementsysteme zur Korruptionsbekämpfung	Schweiz/SNV
ISO/TC 309/WG 3	Hinweisgebermeldungen	Großbritannien/BSI
ISO/TC 309/WG 4	Compliance-Managementsysteme	Australien/SA
ISO/TC 309/WG 5	Leitlinien für die Wirksamkeitsmessung	Russland/GOST R

Organisatorische Gliederung des ISO/TMB/TF 2

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TMB/TF 2	Task force on management system standards	Schweiz/ISO

Organisatorische Gliederung des ISO/TMBG/JTCG

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TMBG/JTCG	Gemeinsame technische Koordinierungsgruppe zu Managementsystemnormen	Schweiz/ISO

Organisatorische Gliederung des ISO/TMBG/JTCG-TF 14

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TMBG/JTCG-TF 14	Überarbeitung der Grundstruktur für Managementsystemnormen	Brasilien/ABNT

2.7 Zusammenhang nationaler, europäischer und internationaler Gremien

Gremium	Titel	Spiegelgremium
NA 175	DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)	
NA 175 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)	ISO/TMB/TF2 ISO/TMBG/JTCG ISO/TC 286 ISO/TC 286/AHG 1 ISO/TC 286/TG 1 ISO/TC 286/WG 3
NA 175 BR-01 SO	Terminologie von Managementsystemnormen	
NA 175 BR-02 SO	Überarbeitung des Annex SL	ISO/TMBG/JTCG-TF 14
NA 175-00-01 AA	Governance und Compliance-Management	ISO/TC 309 ISO/TC 309/AG 1 ISO/TC 309/AHG 4 ISO/TC 309/AHG 5 ISO/TC 309/CAG 1 ISO/TC 309/DCCG ISO/TC 309/STTF ISO/TC 309/TG 6 ISO/TC 309/WG 1 ISO/TC 309/WG 2 ISO/TC 309/WG 3 ISO/TC 309/WG 4 ISO/TC 309/WG 5
NA 175-00-01-01 AK	Deutsche Übersetzungsgruppe für ISO 19600	
NA 175-00-01-02 AK	Deutsche Übersetzungsgruppe für ISO 37001	
NA 175-00-01-03 AK	Öffentliches Beschaffungswesen	CEN/TC 461 CEN/TC 461/WG 1 CEN/TC 461/WG 2
NA 175-00-02 AA	Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	ISO/TC 283 ISO/TC 283/CAG 1 ISO/TC 283/DCCG ISO/TC 283/STTF 1 ISO/TC 283/TG 1 ISO/TC 283/TG 2 ISO/TC 283/TG 4 ISO/TC 283/TG 5 ISO/TC 283/WG 3 ISO/TC 283/WG 4 ISO/TC 283/WG 5

Gremium	Titel	Spiegelgremium
NA 175-00-03 AA	Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen	
NA 175-00-04 AA	Grundlagen des Risikomanagements	ISO/TC 262 ISO/TC 262/ATTF 1 ISO/TC 262/CAG ISO/TC 262/STTF ISO/TC 262/TCG 1 ISO/TC 262/TG 1 ISO/TC 262/TG 2 ISO/TC 262/TG 3 ISO/TC 262/TG 4 ISO/TC 262/TG 5 ISO/TC 262/JWG 1 ISO/TC 262/WG 6 ISO/TC 262/WG 8 ISO/TC 262/WG 9
NA 175-00-05 GA	Sicherheit und Business Continuity	ISO/TC 292/AHG 1 ISO/TC 292/WG 2 ISO/TC 292/WG 6 ISO/TC 292/WG 8

2.8 Normen mit Ausgabedatum 2021 und Norm-Entwürfe mit Ausgabe- bzw. Erscheinungsdatum 2021

Norm-Nr.	Ausgabe-/Erscheinungsdatum	Normart	Titel
NA 175-00-01 AA „Governance und Compliance-Management“			
DIN ISO 37301	2021-11	Norm	Compliance-Managementsysteme – Anforderungen mit Leitlinien zur Anwendung (ISO 37301:2021)
NA 175-00-01-03 Ak „Governance und Compliance-Management“			
DIN EN 17687	2021-07	Norm-Entwurf	Öffentliche Beschaffung - Integrität und Verantwortlichkeit - Anforderungen und Leitfaden; Deutsche und Englische Fassung prEN 17687:2021
NA 175-00-02 AA „Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“			
-	-	-	-
NA 175-00-03 AA „Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen“			
DIN EN ISO 26000	2021-04	Norm	Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung (ISO 26000:2010); Deutsche Fassung EN ISO 26000:2020
DIN ISO 20400	2021-02	Norm	Nachhaltiges Beschaffungswesen - Leitfaden (ISO 20400:2017); Text Deutsch und Englisch
NA 175-00-04 AA „Grundlagen des Risikomanagement“			
DIN IWA 31	2021-08	DIN IWA-	Risikomanagement - Anleitung zur Verwendung von ISO 31000 in Managementsystemen (IWA 31:2020)-
NA 175-00-05 GA „Sicherheit und Business Continuity“			
DIN ISO 28000	2021-04	Norm-Entwurf	Sicherheit und Belastbarkeit - Sicherheitsmanagementsysteme - Anforderungen für die Lieferkette (ISO/DIS 28000:2021); Text Deutsch und Englisch

2.9 Im Jahr 2021 zurückgezogene Normen

Im Jahr 2021 wurden keine Normen zurückgezogen.

2.10 Im Jahr 2021 unter Beteiligung der NAOrg-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen

Gremienbezeichnung	Gremientitel	Termin	Ort
National			
NA 175 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)	2021-02-11 2021-02-24 2021-05-25 2021-12-06	Web-/Telefonkonferenz Web-/Telefonkonferenz Web-/Telefonkonferenz Web-/Telefonkonferenz
NA 175 BR-02 SO	Überarbeitung des Annex SL	2021-05-28	Web-/Telefonkonferenz
NA 175-00-01 AA	Governance und Compliance-Management	2021-05-18	Web-/Telefonkonferenz
NA 175-00-02 AA	Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	2021-05-17 2021-11-19	Web-/Telefonkonferenz Web-/Telefonkonferenz
NA 175-00-04 AA	Grundlagen des Risikomanagements	2021-11-26	Web-/Telefonkonferenz
NA 175-00-05 GA	Sicherheit und Business Continuity	2021-05-04	Web-/Telefonkonferenz
Weitere Veranstaltungen			
NA 175 BR	Kick-Off Meeting CEN/WS SR "Future of social responsibility"	2021-02-12	Web-/Telefonkonferenz
NA 175-00-04 AA	DIN Pitch-Veranstaltung „Umgang mit Komplexität, Ungewissheit und Risiken in Projekten“	2021-10-13	Web-/Telefonkonferenz
NA 175 BR	Workshop zu ISO Projektvorschlag „Gestaltung von Online-Geschäftsbedingungen“	2021-11-02	Web-/Telefonkonferenz

3 Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien

3.1 Veröffentlichung von DIN ISO 37301 „Compliance- Managementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung“

Die DIN ISO 37301 legt Anforderungen fest und bietet Leitlinien für den Aufbau, die Entwicklung, die Umsetzung, die Bewertung, die Aufrechterhaltung und die Verbesserung eines wirksamen Compliance-Managementsystems innerhalb einer Organisation. Bei der Norm handelt es sich um die Überarbeitung der ISO 19600 „Compliance management systems — Guidelines“, welche durch die neue Norm ersetzt wurde. Dabei wurde sie in eine Typ A-Managementsystemnorm überführt. Durch diese Änderung wird es zukünftig möglich sein, auf Basis von DIN ISO 37301 zu zertifizieren. Die Norm wurde im November 2021 veröffentlicht.

3.2 Arbeit an ISO 45002 „Management von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit — Allgemeine Leitlinien für die Implementierung der ISO 45001:2018“ und turnusmäßige Überprüfung von ISO 45001:2018

Mit ISO 45002 „Management von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Allgemeine Leitlinien für die Implementierung der ISO 45001:2018“ wird eine Norm entwickelt, die Leitlinien für Organisationen enthält zur Einrichtung, Implementierung, Erhaltung und Verbesserung eines robusten, glaubwürdigen und zuverlässigen Arbeitsschutzmanagementsystems nach ISO 45001:2018.

Nach der Bearbeitung der zahlreichen Kommentare zu den Arbeitsentwürfen, konnte im Herbst 2021 die öffentliche Entwurfsumfrage gestartet werden.

Ende 2021 wurde die turnusmäßige Überprüfung der ISO 45001:2018 "*Occupational health and safety management systems - Requirements with guidance for use*" beendet. Trotz der Empfehlung der ISO/TC 286-Leitung die ISO 45001 zu überarbeiten, wurde mehrheitlich für eine Bestätigung der Norm gestimmt.

3.3 NA 175-00-04 AA „Grundlagen des Risikomanagements“ – Übernahme von IWA 31 und DIN-Mitgliederpitch

Aus der Arbeit des ISO/TC 262 „*Risk management*“, dessen nationale Spiegelung dem NA 175-00-04 AA obliegt, ging im Jahr 2021 IWA 31 „*Risk management — Guidelines on using ISO 31000 in management systems*“ hervor, welches als DIN IWA 31 „*Anleitung zur Verwendung von ISO 31000 in Managementsystemen*“ übernommen wurde. Das Dokument gibt Hilfestellungen für die Integration der Empfehlungen der DIN ISO 31000, wenn bereits eine oder mehrere Managementsystemnormen implementiert sind oder ein Projekt zur Implementierung unter Einbeziehung der DIN ISO 31000 durchgeführt werden soll. Es wird erklärt, wie sich die Abschnitte der DIN ISO 31000 auf die Struktur der Managementsystemnormen auswirken, um die Organisationen darin dazu zu unterstützen, das Risikomanagement in ihre Aktivitäten und Funktionen zu integrieren.

Auf der "10. Pitch-Veranstaltung" des DIN-Mitgliederservices am 13. Oktober 2021 haben Norman Heydenreich, Obmann des NA 147-00-04 AA „*Projektmanagement*“, und Prof. Dr. Udo Weis, Obmann des NA 175-00-04 AA „*Grundlagen des Risikomanagements*“ Einblicke in das Thema "Umgang mit Komplexität, Ungewissheit und Risiken in Projekten" gegeben. Die Idee hinter dem Vortrag war vorzustellen, wie integrierte Managementnormen Organisationen beim Umgang mit Komplexität helfen können. Zunächst wurde der Nutzen von Projektmanagement-Normen zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen dargelegt. Dann wurde Risikomanagement als Methode des integrierten Projektmanagements eingeführt und schließlich wurden Herausforderungen und Lösungsansätze zur Bewältigung von Komplexität und Ungewissheit in Projekten präsentiert.

3.4 Arbeiten an der DIN ISO 28000 „Sicherheit und Belastbarkeit - Sicherheitsmanagementsysteme - Anforderungen für die Lieferkette

Im Jahr 2021 wurde weiter an der DIN ISO 28000 „*Sicherheit und Belastbarkeit - Sicherheitsmanagementsysteme - Anforderungen für die Lieferkette*“ gearbeitet und der Entwurf im April veröffentlicht. Die Norm legt die Anforderungen für ein Sicherheitsmanagementsystem fest, einschließlich der für die Lieferkette relevanten Aspekte. Dieses Dokument ist für alle Arten und Größen von Organisationen anwendbar (zum Beispiel kommerzielle Unternehmen, staatliche oder andere öffentliche Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen), die beabsichtigen, ein Sicherheitsmanagementsystem einzurichten, zu implementieren, aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Es bietet einen ganzheitlichen und gemeinsamen Ansatz und ist nicht branchen- oder sektorspezifisch. Dieses Dokument kann während der gesamten Lebensdauer der Organisation genutzt und auf alle internen und externen Aktivitäten allen Ebenen angewendet werden.

4 Koordinierende Tätigkeiten

4.1 Erarbeitung von Normen zu Organisationsprozessen

Zur Unterstützung der Koordinierung der Arbeiten zum Thema Organisationsprozesse bei DIN wird über die Internetseite des NAOrg eine Auflistung von Managementsystemnormen und entsprechenden aktuellen Norm-Entwürfen bereitgestellt. Die Auflistung wird laufend aktualisiert und ersetzt die bisher ausschließlich den NAOrg-Beiratsmitgliedern von der NAOrg-

Geschäftsstelle zur Verfügung gestellte Liste. Auf diesem Weg erhalten auch alle an Normen zu Organisationsprozessen interessierte Experten eine Übersicht über die veröffentlichten und in Arbeit befindlichen Managementsystemnormen.

Des Weiteren wird im NAOrg-Beirat bei Bedarf die Abstimmung zu neuen nationalen, europäischen oder internationalen Projektvorschlägen für die Erarbeitung von Normen zu Organisationsprozessen organisiert, vor allem, wenn es noch kein zuständiges Gremium gibt bzw. das Thema mehrere bestehende Gremien betrifft. Wenn die Koordinierung der Meinungsbildung aus thematischen Gründen einem anderen DIN-Normenausschuss obliegt, so betrachtet der NAOrg-Beirat den jeweiligen Vorschlag aus Sicht der Normung von Organisationsprozessen und bringt die abgestimmte Position der im Beirat vertretenen Kreise ein.

Vorgänge im Jahr 2021, bei denen sich der NAOrg-Beirat an der Meinungsbildung beteiligt hat, waren die im Vorwort erwähnten internationalen Projektanträge „*Guidelines for organizations to increase consumer understanding of online terms and conditions*“, „*Guidance for advertising and marketing affecting children*“, „*Guidelines for the promotion and implementation of gender equality*“ und „*Guidance on evaluating standardization benefits for organizations*“. Auf nationaler Ebene beteiligte sich der NAOrg-Beirat an der Bewertung von Anfragen zur Erarbeitung von DIN-Spezifikationen nach dem PAS-Verfahren sofern Organisationsprozesse betroffen waren.

Daneben gibt es thematisch übergreifende Norm-Projekte im Bereich der Organisationsprozesse, die aufgrund geringen Interesses in Deutschland nicht aktiv gespiegelt und daher direkt im NAOrg-Beirat beobachtet werden. Hierzu zählen beispielsweise die Arbeiten des ISO/TC 286 „*Collaborative business relationship management*“.

4.2 Anwendung von Normen zu Organisationsprozessen

4.2.1 Harmonisierung von Normen zu Organisationsprozessen

Ein wesentliches Ziel der koordinierenden Aktivitäten des NAOrg ist Organisationen die Anwendung insbesondere von Managementsystemnormen zu erleichtern. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung und Gestaltung von Managementsystemnormen hat das ISO-Lenkungsgremium (ISO/TMB) im Jahr 2012 die Einführung einer Grundstruktur sowie eines einheitlichen Basistextes gemeinsamer Benennungen und Basisdefinitionen für den Gebrauch in Managementsystemnormen beschlossen. Die Grundstruktur wurde als verbindliche Vorgabe für die Erarbeitung aller ISO-Managementsystemnormen in die ISO-Direktiven aufgenommen (ISO/IEC Directives, Part 1 and Consolidated ISO Supplement — Procedures specific to ISO, Annex SL, Appendix 2).

Seit Einführung der einheitlichen Struktur wurden mehr als 40 Managementsystemnormen veröffentlicht, die der Struktur folgen – unter ihnen die bekannten ISO-Managementsystemnormen ISO 9001 zu Qualitätsmanagementsystemen und ISO 14001 zu Umweltmanagementsystemen. Mit diesen einheitlichen Strukturen wird es für Organisationen einfacher, die Anforderungen neuer Managementsystemnormen in ein bestehendes System zu integrieren, da alle Normen dem gleichen Muster folgen müssen.

Im September 2018 stimmte die verantwortliche ISO/TMB/JTCG (TAG 13) für eine begrenzte Überarbeitung („limited revision“) des Anhangs SL der ISO/IEC Direktiven, Teil 1, inklusive der einheitlichen Struktur des Anhangs 2, die nunmehr „Harmonized Structure“ (HS) genannt wird. Hierfür hat die JTCG eine Task Force 14 (TF 14) eingerichtet, die die Überarbeitung durchgeführt und 2021 abgeschlossen hat. Die Neuausgabe des Appendix 2 enthält seitdem neben der einheitlichen Grundstruktur, auch einen Leitfaden für Normenschreiber (ehemaliger Appendix 3). National übernahm der NAOrg die Koordination der deutschen Position und bot den interessierten Experten mit dem hierfür gegründeten Sonderausschuss NA 175 BR-02 SO das entsprechende Gremium.

Da einerseits viele ISO-Managementsystemnormen ins Deutsche Normenwerk und auch als nationale Normen in Österreich und in der Schweiz übernommen werden, andererseits aber bereits in vielen Bereichen Übersetzungen von bestehenden Managementsystemnormen vorliegen, bestand seit Einführung der Grundstruktur der Bedarf nach einer über alle betroffenen Länder und Bereiche einheitlichen Übersetzung ins Deutsche. In Deutschland wurde die Übersetzung im Dezember 2014 als DIN SPEC 36601 „*Grundstruktur, einheitlicher Basistext, gemeinsame Benennungen und Basisdefinitionen für den Gebrauch in Managementsystemnormen (ISO/IEC Directives, Part 1 and Consolidated ISO Supplement — 2015, Procedures specific to ISO, Annex SL, Appendix 2)*“ veröffentlicht, und seither von allen betroffenen Gremien für Übersetzungen von ISO-Managementsystemnormen ins Deutsche genutzt.

Nach Neuauflage der einheitlichen Grundstruktur durch ISO im Jahr 2021 hat der Sonderausschuss nun die Aufgabe die deutsche Übersetzung entsprechend anzupassen und mit Experten aus den unterschiedlichen Managementsystemnorm-Disziplinen sowie aus allen drei Ländern abzustimmen. Der Abschluss der Arbeiten wird für Mitte 2022 erwartet.

4.2.2 Marktbedarf nach Managementsystemnormen

Einer der Grundsätze der Managementsystemnormung ist der, dass nur solche Managementsystemnormen erarbeitet werden sollen, die vom Markt auch benötigt werden.

Aus diesem Grund ist –zunächst nur bei ISO verpflichtend – zu jedem neuen Projektvorschlag zur Erarbeitung einer Managementsystemnorm eine Begründungsstudie vorzulegen. In dieser Studie soll anhand einer vorgegebenen Systematik nachgewiesen werden, dass ein Marktbedarf für das neue Projekt besteht und dass es keine wesentlichen Überschneidungen oder Widersprüche zu bestehenden Managementsystemnormen gibt.

Zur Prüfung und Freigabe dieser Studien hat das ISO/TMB eine Task Force „*Management System Standards*“ (MSS TF) eingerichtet, in der derzeit sieben Mitglieder des ISO/TMB mitwirken, darunter auch die DIN-Vertretung im TMB. Bei der Meinungsbildung wird das deutsche TMB-Mitglied aktiv durch die NAOrg-Geschäftsstelle unterstützt.

2021 hat die MSS TF fünf Begründungsstudien für neue Projekte analysiert.

4.3 Normung auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung

Mit der internationalen Norm ISO 26000 „*Guidance on Social Responsibility*“ wurde 2010 ein Leitfadensystem zur gesellschaftlichen Verantwortung veröffentlicht, der seitdem unverändert bestätigt wurde. In Deutschland war die Norm national in deutscher Sprache als DIN ISO 26000:2011-01 verfügbar. Das europäische Lenkungsorgan CEN/BT entschied 2019 die ISO Norm auch als europäische Norm zu übernehmen, was eine Neuauflage als DIN EN ISO 26000 erforderlich machte, welche im April 2021 veröffentlicht wurde. Diese Norm ersetzte damit DIN ISO 26000:2011-01. Der technische Inhalt jedoch basiert weiterhin auf der internationalen Norm ISO 26000:2010 und blieb daher unverändert.

Parallel hierzu wurde vom französischen Normungsinstitut AFNOR im Jahr 2020 die Gründung eines eigenen technischen Komitees (ISO/TC) für das Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung (Social Responsibility) beantragt. Der NAOrg-Beirat übernahm als Gremium die Aufgabe der nationalen Meinungsbildung und koordinierte hierzu das deutsche Votum. Nach Sichtung aller eingegangenen Rückmeldungen sprach sich der Beirat mehrheitlich gegen die Gründung eines eigenständigen ISO/TC, „*Social Responsibility*“, aus.

Mit ISO/TMB Resolution 52/2021 hat ISO entschieden, vorerst kein Technisches Komitee zur gesellschaftlichen Verantwortung zu gründen, da die maßgebliche Norm ISO 26000:2010 im Zuge der letzten turnusmäßigen Umfrage von den ISO-Mitgliedern bestätigt wurde.

ISO sieht sich jedoch weiterhin zuständig für Normung und Standardisierung auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung. Das ISO/TMB wird sich weiter mit den wichtigsten Chancen und Risiken befassen, die während der Arbeit der Task Force im Zusammenhang mit der Gründung eines technischen Komitees identifiziert wurden sowie mit der Frage wie die Risiken gemindert werden können, um die besten Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung von ISO Normen zur gesellschaftlichen Verantwortung zu schaffen.

Diese Arbeiten werden auch weiterhin vom NAOrg-Beirat eng verfolgt. Sollte eine nationale Diskussion und Positionierung notwendig werden, wird der NAOrg-Beirat einen entsprechenden Dialog anstoßen.

5 Abkürzungen

AA	Arbeitsausschuss
AG	Action Group (Arbeitskreis)
AHG	Ad hoc Group (Adhoc Gruppe)
AK	Arbeitskreis
ATTF	Arabic Translation Task Force (Arbeitsgruppe Arabisch-Übersetzung)
BR	Beirat
CAG	Chairman Advisory Group (Beratungsgruppe des Vorsitzenden)
CEN	Europäisches Komitee für Normung
DCCG	Developing Country Co-ordination Group (Entwicklungsländer Kontaktgruppe)
GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss
IEC	International Electrotechnical Commission (Internationale Kommission für Elektrotechnik)
ISO	International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)
ISO/TMB	Technical Management Board (Technischer Lenkungsausschuss der ISO)
JTCG	Joint Technical Co-ordination Group (Gemeinsame Technische Koordinierungsgruppe)
JWG	Joint Working Group (Gemeinschaftsarbeitsausschuss)
NA	Normenausschuss
SC	Subcommittee (Unterkomitee)
SO	Sonderausschuss
STTF	Spanish Translation Task Force (Arbeitsgruppe Spanisch-Übersetzung)
TAG	Technical Advisory Group (Technisches Beratungsgremium)
TC	Technical Committee (Technisches Komitee)
TCG	Terminology Coordination Group (Terminologie Koordinierungsgruppe)
TF	Task Force (Arbeitsgruppe)

TMBG	Technical Management Board – groups (Technischer Lenkungsausschuss - Gremien)
TG	Task Group (Arbeitskreis)
WG	Working Group (Arbeitsgruppe)

6 Projekt-Fortschrittsbericht

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2021-01-01	Stand 2021-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 175

DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

Vorsitz: Dipl.-Ing. Mathias Wernicke

Bearbeiter DIN: Dipl.-Geoök. Reiner Hager

NA 175 BR

Beirat des DIN-Normenausschusses Organisationsprozesse (NAOrg)

Vorsitz: Eckhard Metze

Bearbeiter DIN: Dipl.-Geoök. Reiner Hager

DIN SPEC 36601	2014-05-27	90.93	92.20	90.92	2017-08-27	2014-12-01	DIN-Fachbericht 121 2002-01-01	systematische Überprüfung: 90.92 2021-03-01
Grundstruktur, einheitlicher Basistext, gemeinsame Benennungen und Basisdefinitionen für den Gebrauch in Managementsystemnormen (ISO/IEC Directives, Part 1, Consolidated ISO Supplement, 2014, Procedures specific to ISO, Annex SL, Appendix 2)								

NA 175 BR-02 SO

Überarbeitung des Annex SL

Vorsitz: Dr. Frank Herdmann

Bearbeiter DIN: Dipl.-Ing. Kristofer Proll

DIN/TR 36601	2021-03-09		20.30	20.65	2022-11-01		DIN SPEC 36601 2014- 12-01	
Harmonisierte Struktur für Managementsystemnormen mit Anleitung zum Gebrauch (ISO/IEC Directives, Part 1, Consolidated ISO Supplement, 2021, Procedures specific to ISO, Annex SL, Appendix 2)								

NA 175-00-01 AA

Governance und Compliance-Management

Vorsitz: Prof. Dr. Bartosz Makowicz

Bearbeiter DIN: Mayan Rapaport

DIN ISO 37301	2019-11-25	40.99	60.60	60.60	2021-11-01	2021-11-01	DIN ISO 19600 2016-12- 01	ISO 37301 (äquivalent)
Compliance-Managementsysteme - Anforderungen mit Leitlinien zur Anwendung (ISO 37301:2021)								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2021-01-01	Stand 2021-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 175-00-01-03 AK

Öffentliches Beschaffungswesen

Vorsitz: Rolf Kewitz
 Bearbeiter DIN: Mayan Rapaport

DIN EN 17687	2020-05-19	20.00	40.89	50.50	2022-09-01	2021-07-01 Entwurf 2021-06-04		FprEN 17687 (äquivalent)
---------------------	------------	-------	-------	-------	------------	----------------------------------	--	--------------------------

Öffentliche Beschaffung - Integrität und Verantwortlichkeit - Anforderungen und Leitfaden; Deutsche Fassung FprEN 17687:2022

NA 175-00-02 AA

Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Vorsitz: Uwe Marx
 Bearbeiter DIN: Dr. Friederike Saxe

DIN ISO 45002	2021-09-17		40.10	40.45	2022-11-01	2022-03-01 Entwurf 2022-01-28		ISO/DIS 45002 (äquivalent)
----------------------	------------	--	-------	-------	------------	----------------------------------	--	----------------------------

Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Allgemeine Leitlinien für die Implementierung von ISO 45001:2018 (ISO/DIS 45002:2021); Text Deutsch und Englisch

NA 175-00-03 AA

Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen

Vorsitz:
 Bearbeiter DIN: Dipl.-Ing. Kristofer Proll

DIN EN ISO 26000	2020-01-13	60.10	60.60	60.60	2021-04-01	2021-04-01	DIN ISO 26000 2011-01-01	EN ISO 26000 (äquivalent) ISO 26000 (äquivalent)
-------------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	--------------------------	---

Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung (ISO 26000:2010); Deutsche Fassung EN ISO 26000:2020

DIN ISO 20400	2018-11-26	60.10	60.60	60.60	2021-02-01	2021-02-01		ISO 20400 (äquivalent)
----------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	--	------------------------

Nachhaltiges Beschaffungswesen - Leitfaden (ISO 20400:2017); Text Deutsch und Englisch

DIN ISO 26000	2005-07-08	92.20	92.60	92.60	2010-12-01	2011-01-01		ISO 26000 (äquivalent) systematische Überprüfung: 90.93 2021-02-04
----------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	--	--

Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung (ISO 26000:2010)

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2021-01-01	Stand 2021-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 175-00-04 AA

Grundlagen des Risikomanagements

Vorsitz: Dr. Frank Herdmann

Bearbeiter DIN: Dr. Friederike Saxe

DIN IWA 31	2021-02-13		60.60	60.60	2021-08-01	2021-08-01		
Risikomanagement - Anleitung zur Verwendung von ISO 31000 in Managementsystemen (IWA 31:2020)								

NA 175-00-05 GA

Sicherheit und Business Continuity

Vorsitz: Dr. Frank Herdmann

Bearbeiter DIN: Mayan Rapaport

DIN ISO 28000	2021-01-25		40.99	60.10	2022-02-01	2021-04-01 Entwurf 2021-03-19	DIN ISO 28000 2015-08-01	ISO 28000 (äquivalent)
Sicherheit und Belastbarkeit - Sicherheitsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO/DIS 28000:2021); Text Deutsch und Englisch								
DIN ISO 28000	2013-09-26	90.20	92.20	92.20	2016-09-26	2015-08-01		ISO 28000 (äquivalent) systematische Überprüfung: 90.93 2021-01-20
Spezifikation für Sicherheitsmanagementsysteme für die Lieferkette (ISO 28000:2007)								

Legende Bearbeitungsstufen:

In der folgenden Legende sind die Bearbeitungsstufen der Projektverfolgung exemplarisch aufgeführt. Es werden die Hauptstufen im Projektfortschritt aufgeführt und beispielhaft einige Detailstufen. In der Projektliste können weitere Detailstufen aufgeführt sein, die in dieser Legende nicht erscheinen. Diese Detailstufen geben den jeweils aktuellen Stand des Projektes in der Hauptstufe an.

In den jeweiligen Stufen bezeichnet die Detaillierung .00 den Beginn der Stufe und .99 das Ende der Stufe. Wird ein Projekt gestrichen, wird dies mit der Detaillierung .98 in der jeweiligen Stufe dokumentiert. Wird ein Projekt zurückgestellt, wird dies mit der Detaillierung .91 in der jeweiligen Stufe dokumentiert.

00.	Stufe Vorschlag	90.	Stufe Überprüfung
00.60	Vorschlagsstufe	90.92	überprüft - Neuausgabe beschlossen
10.	Stufe Registrierung	90.93	überprüft - bestätigt
10.20	Vorschlag verteilt	92.60	mit Ersatz zurückgezogen
10.99	Annahme (Vorschlag)	99.60	ohne Ersatz zurückgezogen
20.	Stufe Prüfung/Ankündigung		
20.20	Beginn der Ausarbeitung		
20.60	Norm-Vorlage erstellt		
30.	Stufe Konsensbildung		
30.20	Norm-Vorlage verteilt		
30.60	Norm-Vorlage verabschiedet		
40.	Stufe Entwurf		
40.10	Manuskript für Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren		
40.20	Beginn der Umfrage		
40.40	Ausgabe Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren (Beginn der Einspruchsfrist)		
40.45	Ende Einspruchsfrist (nationaler Termin)		
40.60	Ende der Umfrage (europäischer/internationaler Termin)		
45.60	Kommentare eingearbeitet/Manuskript für Norm verabschiedet		
50.	Stufe Formellen Abstimmung		
50.10	Manuskript für Norm		
50.20	Beginn der Abstimmung (Formal Vote)		
50.60	Ende der formellen Abstimmung/parallelen formellen Abstimmung		
60.	Stufe Veröffentlichung		
60.10	Start der Veröffentlichung/Lieferung stabile Fassung		
60.60	Ausgabe Norm		